

Software-Defined Storage für SAN und hyperkonvergierte (HCI) Umgebungen

Ultimative Flexibilität, permanente Verfügbarkeit und maximale Leistungsfähigkeit

HAUPTVORTEILE

- KEINE HERSTELLERBINDUNG
- 10X SCHNELLERER SPEICHER
- 100% VERFÜGBARKEIT
- 75% GERINGERE GESAMTKOSTEN

ANWENDUNGSFÄLLE

- AUSBAU ODER ERNEUERUNG DER IT-/STORAGE-INFRASTRUKTUR
- SPEICHER-KONSOLIDIERUNG ODER -MODERNISIERUNG
- HYPERKONVERGIERTE INFRASTRUKTUREN
- GESCHÄFTSKONTINUITÄT
- AUTOMATISIERTE DATENDIENSTE
- SPEICHERVIRTUALISIERUNG
- VERBESSERUNG DER STORAGE-PERFORMANCE

PRODUKTÜBERSICHT

DataCore™ SANsymphony™ Software-Defined Storage (SDS) bietet alles, was man zur effizienten Zusammenfassung isolierter und verschiedener Speicher-Ressourcen zu einem hochverfügbaren Speicher-Pool benötigt: Flexibilität, Leistung und einfache Handhabung. DataCore SANsymphony ermöglicht Betriebsmodelle in jeder beliebigen Mischung aus Hyperkonvergent, Konvergent (SAN) und Speicher-Virtualisierung. Dies vermindert nicht nur die Geschäftsrisiken, IT-Komplexität und Kosten im Zusammenhang mit unterschiedlichen Architekturen, Datenmigrationsinitiativen und Protokollen, sondern trägt auch zur Verbesserung der Agilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei. Der hardwareunabhängige Ansatz von DataCore befreit Organisationen von jeder Herstellerbindung und eröffnet ihnen die ultimative Flexibilität im Hinblick darauf, wie sie ihre Storage-Infrastruktur verwalten, aufbauen und modernisieren.

VORTEILE FÜR NUTZER

ULTIMATIVE FLEXIBILITÄT

Sie erhalten die Möglichkeit, die gesamten Datenspeicher-Ressourcen Ihrer Organisation unter einem gemeinsamen Set von Enterprise-Datendiensten zusammen zu fassen. Dies erlaubt die zentralisierte Verwaltung trotz Unterschieden und Inkompatibilitäten in Bezug auf Hardwarehersteller, Modelle und Generationen der genutzten IT-Infrastruktur. Damit nutzen Sie nicht nur das gesamte Potenzial Ihrer bestehenden Umgebung aus, sondern verlängern auch deren Lebensdauer. Mit der Auswahl von Betriebsmodellen, von hyperkonvergent zu offenen Architekturen und einem universell kompatiblen Format, können Sie mühelos zwischen ihnen migrieren – im laufenden Geschäftsbetrieb und unter Einhaltung strikter SLAs.

MAXIMALE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Kunden von DataCore aus unterschiedlichen Branchen berichten für verschiedene Anwendungsfällen eine bis zu zehnfachen Steigerung der Leistung – in einigen Fällen sind die Ergebnisse unmittelbar nach der Einführung sichtbar. Mit superschnellem Caching, Parallel I/O, intelligentem Auto-Tiering, Random-Write-Accelerator und anderen Datendiensten ermöglicht SANsymphony erhebliche IOPS-Steigerungen, kürzere Latenzzeiten und schnelleres

Antwortverhalten Ihrer Anwendungen. Um in den Genuss des Leistungsschubs zu kommen, brauchen Sie nicht Ihren gesamten Speicher auszuwechseln und zu erneuern. Denn DataCore eröffnet Ihnen die Möglichkeit zum schrittweisen Austausch bzw. Ausbau Ihrer Anwendung bei gleichzeitiger effizienter Nutzung aller Ihrer Ressourcen.

PERMANENTE VERFÜGBARKEIT

Mit SANsymphony erhalten Sie einen mehrschichtigen Schutz für einen unterbrechungsfreien Betrieb und permanente Verfügbarkeit Ihrer Daten. Selbst bei dem Ausfall einer Komponente, eines Systems oder gar des gesamten Standorts durch Hardwarefehler, Umwelteinflüsse oder menschliches Versagen, wird durch die synchrone Spiegelung und transparente Ausfallsicherung der unterbrechungsfreie Geschäftsbetrieb mit automatisiertem, kontinuierlichem Echtzeit-Datenzugriff gewährleistet. Darüber hinaus wird Ihr Unternehmen im Katastrophenfall auch durch weitere Funktionen geschützt, etwa die asynchrone Replikation oder die erweiterte Standortwiederherstellung. Ebenso bietet die kontinuierliche Datenprotokollierung CDP (Continuous Data Protection) eine integrierte „Zurück“-Taste, um unerwünschte Datenveränderungen wieder rückgängig zu machen.

ERHEBLICHE KOSTENEINSPARUNGEN

DataCore verbessert die Ressourcenauslastung und erlaubt die zentrale Verwaltung aller Datenspeichergeräte. Dies schlägt sich in einer erheblichen Senkung der Investitions- und Betriebskosten nieder, weil sich der Zeitaufwand für Verwaltung und Supportanrufe reduziert. Außerdem eröffnen Ihnen die hardwareunabhängigen Speicherdienste von DataCore die freie Wahl Ihrer bevorzugten Hardware und die unterbrechungsfreie Integration neuer Technologien. So können Sie gleichzeitig Ihre bestehende Datenspeicherumgebung optimal nutzen und mit kostengünstigen Alternativen modernisieren.

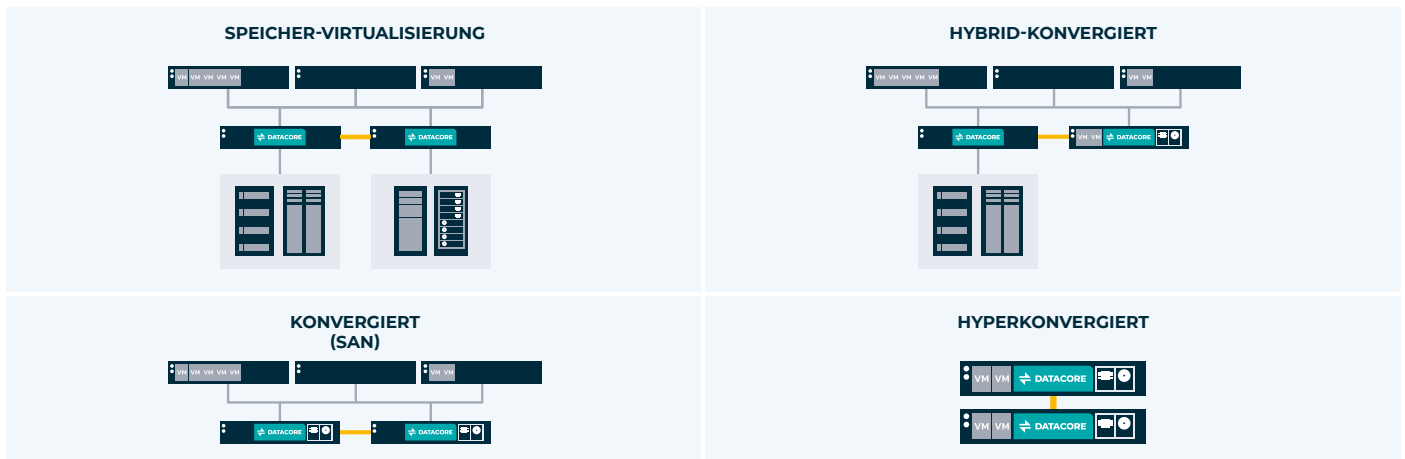
BETRIEBSMODELLE

Speicher-Virtualisierung: Abstrahiert herkömmliche SAN-Architekturen und bietet einheitliche, hochleistungsfähige Datenspeicherfunktionen für Anwendungen bei gleichzeitiger Verlängerung der Lebensdauer und Steigerung der Ausnutzung vorhandener SAN-Geräte.

Konvergiert (SAN): Fasst die in die Server integrierten und direkt angeschlossene Speicher-Ressourcen zu einem Pool zusammen und erlaubt eine wirtschaftliche Datenspeicherung.

Hybrid-konvergiert: Ermöglicht eine beliebige Kombinationen der Betriebsmodelle hyperkonvergiert, konvergiert (SAN) und Speicher-Virtualisierung mit einer einheitlichen Verwaltung, erweiterter Datenmigration und deckt so Ihre gesamte Speicherinfrastruktur ab.

Hyperkonvergiert: Fasst lokale Festplattenlaufwerke und lokalen Flash-Speicher von Anwendungsservern zu einem schnellen und hochverfügbaren virtuellen Speicher-Pool zusammen, der die gemeinsame Nutzung von Daten über Server-Cluster ohne externes SAN ermöglicht.



EINHEITLICHE SPEICHERDIENSTE FÜR IHRE GESAMTE INFRASTRUKTUR

DATA CORE SANSYMPHONY SOFTWARE-DEFINED STORAGE				
NUTZER				
PHYSISCHE SERVER		VIRTUELLE MASCHINEN		CONTAINER
ZUGRIFFSMETHODEN*				
FC			ISCSI	
BETRIEB & EINBLICKE	SPEICHERDIENSTE			STEUERUNG & INTEGRATION
BEREITSTELLUNG	AUTO-TIERING	QUALITY OF SERVICE (QOS)	REST API	
DATENMIGRATION	CACHING	RANDOM WRITE ACCELERATOR	POWERSHELL-CMDLETS	
VERGANGENHEITS- / ECHTZIT-ANALYSEN	CONTINUOUS DATA PROTECTION	REPLIKATION & WIEDERHERSTELLUNG	PLUG-INS	
ZUSTANDS- & PERFORMANCE ANZEIGE	DEDUPLIZIERUNG/ KOMPRIERUNG	SNAPSHOTS	KONSOLE	
BENACHRICHTIGUNGEN	ENCRYPTION	SPEICHER-POOLING		
AUSWERTUNGEN	LASTVERTEILUNG	SYNCHRONER SPIEGEL		
ORCHESTRIERUNG	PARALLELE I/O	THIN PROVISIONING		
SPEICHERPROTOKOLLE				
NVME	FC	ISCSI	SAS/SATA	CLOUD**

*UNTERSTÜTZUNG VON NFS- UND SMB-ZUGRIFF ÜBER WINDOWS FILE SERVER | ** ÜBER CLOUD STORAGE GATEWAYS

NUTZER

Physische Server	Unter anderem HP-UX, IBM AIX, Sun Solaris, RedHat Linux, SUSE Linux, Ubuntu Linux, Novell Netware, Microsoft Windows Server und Microsoft Windows
Virtuelle Maschinen	VMware ESXi (vSphere), Microsoft Hyper-V, Citrix Hypervisor, Linux KVM und andere
Container	Alle Container, die entweder das Kubernetes Container Storage Interface (CSI) oder das Docker Volume Plugin nutzen

ZUGRIFFSMETHODEN

Die Bereitstellung des Speichers erfolgt entweder über Fibre Channel, iSCSI oder FC over Ethernet (FCoE). Parallel dazu kann der Datenspeicher auch in Form von Dateidiensten über Windows NFS, SMB oder beliebige andere separat zu lizenzierenden NFS-Dienste bereitgestellt werden.

SPEICHERDIENSTE



Parallel I/O: Steigert die Anwendungsleistung durch parallele statt serieller I/O-Verarbeitung.



Caching: Beschleunigt die Anwendungsleistung durch die Nutzung von RAM als Schreib- und Lese-Cache.



Random Write Accelerator: Vermeidet Leistungseinbußen durch wahllose kleinere Schreibvorgänge.



Auto-Tiering: Platziert die am häufigsten genutzten Daten automatisch auf dem schnellsten Speicher. Dabei werden bis 15 Speicherklassen unterstützt.



Lastverteilung: Verteilt automatisch jegliche I/O-Vorgänge über alle verfügbaren Ressourcen.



Quality of Service (QOS): Beschränkt den I/O-Datenverkehr von Workloads mit geringerer Priorität und ermöglicht die schnellere Ausführung kritischer Apps.



Speicher-Pooling: Fasst alle verfügbaren Speicherressourcen zusammen und verhindert so ungenutzten Speicher.



Deduplizierung/Komprimierung: Reduziert den erforderlichen Datenspeicherplatz.



Thin Provisioning: Nutzt nur, was auch wirklich benötigt wird; keine Verschwendung von Speicherplatz durch vorherige Reservierung.



Replikation & Wiederherstellung: Verringert den negativen Einfluss regionaler Katastrophen durch bidirektionale, asynchrone Replikation mit automatischem Failover, Re-Synchronisierung und Failback.



Continuous Data Protection: Fungiert als „Zurück“-Taste um unerwünschte Änderungen rückgängig zu machen.



Encryption: Schützt Daten durch XTS-AES V 256 Bit Verschlüsselung, unabhängig vom Datenspeichergerät.



Synchroner Spiegel: Eliminiert den Speicher als Fehlerquelle mit vollständig transparenten Funktionen für Failover, Re-Synchronisierung und Failback.



Snapshots: Ermöglicht die einfache und schnelle Erzeugung unabhängiger Datenstände zu einem bestimmten Zeitpunkt.

BETRIEB UND EINBLICKE

DataCore™ Insight Services (DIS) ist eine cloudbasierte, vorrausschauende Analyseplattform, die konkrete Handlungsempfehlung zur Vermeidung etwaiger Probleme bereitstellt. DIS liefert außerdem auch Anhaltspunkte für proaktive Optimierungen über eine einfach zu handhabende Managementzentrale. Das SaaS-Angebot ermittelt Frühwarnsignale und potenzielle Probleme durch die ständige Analyse der Telemetrie Daten von der SANsymphony™-Umgebung. Diese werden dann mithilfe von künstlicher Intelligenz (AI) und maschinellem Lernen (ML) hinsichtlich ihrer relativen Bedeutung bewertet, so dass die notwendigen Schritte zur Verhinderung oder Abschwächung der nachteiligen Auswirkungen beschrieben werden. DIS ist nur als Bestandteil der Term-Lizenzierung verfügbar.

LIZENZIERUNGSOPTIONEN FÜR DIE DATACORE SANSYMPHONY SOFTWARE

SANSymphony ist in den drei Software-Editionen EN, ST und BZ mit jeweils unterschiedlichen Preisen pro Terabyte (Preis/TB) erhältlich.

Eine detaillierte Erläuterung und Zusammenstellung der von jeder Edition/Lizenzoption abgedeckten Funktionen und Möglichkeiten finden Sie unter:

www.datacore.com/de/products/licensing/

EN Enterprise-Lizenzen bieten ein Höchstmaß an Leistung, Funktionsumfang und Flexibilität

ST Standard-Lizenzen eignen sich ideal für mittlere Anforderungen

BZ Business Essentials ist die preiswerte Einstiegsedition von SANSymphony für kleine aber anspruchsvolle Hochverfügbarkeitsprojekte

HW/SW MINDESTANFORDERUNGEN*

PROZESSOREN	1 Dual Core CPU mit 2,0 GHz, nur x64-Prozessoren
ARBEITSSPEICHER	8 GB RAM
FESTPLATTENSPEICHER	20 GB verfügbarer Speicherplatz auf lokalen HDD/SSD
NETZWERK	Ethernet-Anschluss mit 1 Gbit/s (oder schneller) PLUS 2 Ethernet-Netzwerkkarten (iSCSI, bis zu 100 Gbit/s) oder 2 Fibre-Channel-HBAs (bis zu 64 Gbit/s)**
BETRIEBSSYSTEM	Microsoft Windows Server 2019, 2016, oder 2012 R2, jeweils Standard oder Datacenter (nur Vollversionen) .NET Framework Redistributable Package. Mindestversion: 4.7.2 Microsoft Visual C++ 2015 Redistributable Package Update 3 oder höher

* Tatsächliche Hardware-Anforderungen variieren. Sie hängen von der Systemkonfiguration und den Arbeitslasten ab. Detaillierte Informationen sind dem entsprechenden Benutzerhandbuch zu entnehmen.

** Abhängig von den eingesetzten Lizenzen, Herstellern und Treibern.

ALWAYS ON SUPPORT

24/7 – 365 TAGE



PREISGEKRÖNTER

TECHNISCHER SUPPORT



KUNDENORIENTIERT

DATACORE cSat 99.6%
2016-heute

0821



Entdecken Sie die einzigartige Flexibilität von DataCore Software

DataCore Software bietet die branchenweit flexibelsten, intelligentesten und leistungsstärksten Software-Defined Storage-Lösungen für Block-, Datei- und Objektspeicher. Das Unternehmen unterstützt mehr als 10.000 Kunden weltweit bei der Speichermodernisierung, sowie dem Schutz und des Zugriffs auf ihre Daten. Mit einem umfassenden und auf eigenen Patenten basierendem Produktportfolio, sowie konkurrenzloser Erfahrung im Umfeld von Speicher Virtualisierung inklusive hochwertiger Datendienste ist DataCore das Maß der Dinge für Software-Defined Storage.

LOS GEHT'S